

## **Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 01.07.2026**

Die anhaltend hohen Temperaturen führen am Spotmarkt für flüssige Rohstoffe zu weiter steigenden Preisen. Gleichzeitig verschärft sich die Situation auf der Rohstoffseite. Nachdem die Kühe bereits in der Vorwoche unter der Hitze litten, wirkt sich die anhaltende Belastung nun zunehmend auf die Milchanlieferung aus. Aus immer mehr Regionen werden rückläufige Milchmengen gemeldet. Besonders deutlich zeigen sich die Auswirkungen bei den Inhaltsstoffen, die sich nahezu flächendeckend auf einem niedrigeren Niveau bewegen. Auf der Produktseite sorgt das hochsommerliche Wetter weiterhin für eine lebhaftere Nachfrage im Frischesegment, wodurch sich die Fettströme verstärkt in diesen Bereich verlagern.

### **Milch- und Süßmolkenpulver**

Der Markt für Vollmilchpulver zeigt sich weiterhin ruhig. Das Handelsgeschehen bleibt überschaubar und vereinzelt werden zusätzliche Mengen auf den Sprühtürmen produziert. Bei Magermilchpulver zeichnet sich hingegen eine Stabilisierung des Marktes ab. Nachdem die Preise in den vergangenen Wochen unter Druck standen, konnten sich die Notierungen für Lebensmittelqualität zuletzt festigen. Im Futtermittelbereich wurden die Preise sogar leicht angehoben, was auf eine verbesserte Marktstimmung schließen lässt. Im Segment Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität scheint die Phase kontinuierlich steigender Preise zunächst beendet. Die aktuell geforderten Preise liegen leicht unter dem Niveau der Vorwochen und nähern sich den bereits im benachbarten Ausland beobachteten Preisniveaus an. Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität tendiert ebenfalls etwas schwächer. Das Kaufinteresse bleibt insgesamt verhalten, da viele Abnehmer derzeit ausreichend eingedeckt sind.

### **Butter**

Bei abgepackter Butter zeigt sich ein saisontypisches Marktgeschehen. Die hochsommerlichen Temperaturen dämpfen den Konsum, da die Verbraucher verstärkt zu Frischeprodukten greifen. Entsprechend fließt ein größerer Anteil des verfügbaren Milchfetts in den Frischebereich. Im Gegensatz dazu hat sich der Markt für Blockbutter zuletzt belebt.

### **Emmentaler**

Der Markt für Allgäuer Emmentaler bleibt weiterhin ruhig. Aufgrund des geringen Handelsvolumens konnte erneut keine Notierung festgestellt werden. Bei Emmentaler und Viereckhartkäse präsentieren sich die Preise unverändert. Einzelne Vermarktungsaktionen sorgen regional für etwas mehr Bewegung, insgesamt bleibt das Marktgeschehen jedoch ausgeglichen.

### **Schnittkäse**

Der Markt für Schnittkäse hat sich zuletzt etwas beruhigt. Die Nachfrage bewegt sich jedoch weiterhin auf einem guten Niveau. Dies gilt sowohl für den Food-Service als auch für das Exportgeschäft. Insbesondere die südlichen Urlaubsdestinationen Europas verzeichnen saisonbedingt eine erhöhte Nachfrage, was die Absatzmöglichkeiten zusätzlich stützt. Saisonale Aktionen sorgen weiterhin für eine gute Warenbewegung und gleichen das aufgrund der beginnenden Ferienzeit regional etwas ruhigere Inlandsgeschäft weitgehend aus.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.